

Erläuterungsbericht zum Grünordnungsplan des Bebauungsplanes
"Käppele" im Planbereich 15.09, in Nürtingen-Neckarhausen

I. Bestandsaufnahme

Das Gebiet "Käppele" liegt am Osthang über dem Westufer des Neckars mit einer Höhenlage von etwa 320 bis 350 m ü. N.N. und hat eine Hangneigung von ca. 6 - 40 %. Gemäß dem Klimaatlas von Baden-Württemberg handelt es sich hier um ein "warmes Gebiet" (oberes Neckarland). Der Boden ist überwiegend Keuper und Knollenmergel. Das "Käppele" wird bisher als Obstwiese genutzt (privater Streuobstbau).

II. Planungsziele

Die Bebauung bedeutet einen Eingriff in die Landschaftsstruktur. Die Nutzung als Baugebiet verändert in diesem Bereich die ökologischen Zusammenhänge. Die vorhandene Hangneigung hat Einschnitte und Aufschüttungen zur Folge, die zum Teil durch Kunstbauten abgefangen werden müssen.

Der begrenzte Umfang des Baugebietes und die nur niedrige, bergseitig eingeschossige bis maximal talseitig zweigeschossige Bebauung bildet eine wichtige Voraussetzung für geeignete gestalterische Maßnahmen, insbesondere solche einer intensiven Eingrünung für die Erhöhung des Wohn- und Erlebnismwertes. Jede Pflanzung verfolgt sowohl ökologische wie ästhetische Ziele. Blühende und fruchtende Bäume bieten Bienen- und Vogelfutter. Die zu erhaltenden Bäume und Neupflanzungen deuten die ursprünglich vorhandene landschaftliche Struktur und werden als wesentlicher Bestandteil des Erscheinungsbildes dieser Hanglage angesehen.

Baumpflanzungen innerhalb der relativ kleinen Gartengrundstücke richten sich nach dem Nachbarrecht. Große Baumarten, die einen Grenzabstand von 8 m erfordern, scheiden hier aus.

Es ist aber zu empfehlen, daß Nachbarn sich untereinander verständigen, um bei raumbeanspruchenden Baumpflanzungen u.a. eine gemeinsame Lösung zu erzielen. Z.B. in Verbindung mit Sitzplätzen, Pergolen usw. Der vorgeschriebene Grenzabstand kann durch Übereinkunft verringert und eine Konzentration von Bäumen an bestimmten Punkten erzielt werden. Dadurch können unter Umständen andere Gartenflächen freigehalten werden und kann eine Gliederung des Gesamtraumes erzielt werden.

...

1. Bäume

Die Erhaltung der vorhandenen, geschlossenen Gebüschgruppen, Feldhecken und Einzelbäume, auch der vorhandenen Obstbäume, mit notwendigem Schutz während der Bauzeit ist anzustreben. Müssen hier einzelne Bäume aus baulichen Gründen bzw. durch natürliches Absterben fallen, ist eine Ersatzpflanzung durch Obst- oder andere Laubbäume vorzunehmen.

2. Einfriedigungen:

Innerhalb der Bebauung können geschnittene oder frei wachsende (ungeschnittene) Hecken als Einfriedigungen gepflanzt werden.

Pflanzgebot 1:

Für die Pflanzungen von Großgehölzen in den Straßenräumen und im Anschluß an vorhandene Bestände sind nur Laubgehölze zu verwenden. Entlang der Straßen und Wege sind diese als Hochstämme zu pflanzen.

Pflanzenliste für Bäume.

Große Baumarten (wie zum Beispiel):

Feldahorn	-	<i>Acer campestre</i>
Spitzahorn	-	<i>Acer platanoides</i> "Emerald Queen"
Säulen-Hainbuche	-	<i>Carpinus betulus</i> Fastigiata
Einblättrige Esche	-	<i>Fraxinus excelsior</i> Diversifolia
Fächerblattbaum (nur männl. Form)	-	<i>Ginkgo biloba</i> Fastigiata
Akazie	-	<i>Robinia pseudoacacia</i> "Monophylla"
Turkestan. Ulme	-	<i>Ulmus pumila arborea</i>

Kleine bis mittelgroße, auffallend blühende und teilweise fruchtende Bäume (wie zum Beispiel):

Kanad. Felsenbirne	-	<i>Amelanchier canadensis</i>
--------------------	---	-------------------------------

Rotblühende Kastanie (nicht fruchtend)	- Aesculus carnea Briotii
Dorn	- Crataegus carrierei (=lavalleyi)
Hahnendorn	- " crus-galli
Weißdorn	- " monogyna Stricta
Pflaumenblättr. Dorn	- " prunifolia
Blumenesche	- Fraxinus ornus
Rotblühender Zierapfel	- Malus floribunda
Gefülltblüh. Vogelkirsche (nicht fruchtend)	- Prunus avium Plena
Rosablühende Zierkirsche	- Prunus sargentii
Japan. Nelkenkirsche	- Prunus serrulata Kanzan
Schmuckebersche	- " decora
Schmalkronige Ebersche	- " thuringiaca Fastigiata

Pflanzgebot 2:

Östlich und nördlich von Straßen und Wegen ist die Höhe dieser Einfriedigung auf 2,0 m begrenzt.

Pflanzgebot 3:

Westlich von Straßen und Wegen ist die Höhe dieser Einfriedigung auf 1,0 m begrenzt.

Pflanzgebot 4:

Im Norden sind Obstbäume als Hochstämme zur Schließung des Obstbaumgürtels zu pflanzen.

...

Pflanzenlisten für die Pflanzgebote 2-3.

Für geschnittene Hecken geeignete Gehölze (wie zum Beispiel):

Feldahorn	-	Acer campestre
Hainbuche	-	Carpinus betulus
Weißdorn	-	Crataegus monogyna
Rotbuche	-	Fagus sylvatica
Liguster	-	Ligustrum vulgare Atrovirens
Kirschlorbeer	-	Prunus laurocerasus
Feuerdorn	-	Pyracantha coccinea i.S.
Eibe	-	Taxus baccata

Pflanzenlisten für die Pflanzgebote 2-4.

Verzeichnis einheimischer Baum- und Straucharten für freiwachsende Abpflanzungen . Großkronige Bäume nur im Randbereich.

Baumartige Gehölze (wie zum Beispiel):

Feldahorn	-	Acer campestre
Spitzahorn	-	" platanoides
Bergahorn	-	" pseudoplatanus
Hainbuche	-	Carpinus betulus
Esche	-	Fraxinus excelsior
Walnuß	-	Juglans regia
Wildapfel	-	Malus sylvestris

...

Vogelkirsche	-	Prunus	avium
Weichselkirsche	-	"	maheleb
Traubenkirsche	-	"	padus
Wildbirne	-	Pyrus	communis
Stieleiche	-	Quercus	robur
Mehlbeere	-	Sorbus	aria
Eberesche	-	Sorbus	aucuparia
Winterlinde	-	Tilia	cordata
Schmalkronige Winterlinde	-	"	" Greenspire

Strauchartige Gehölze (wie zum Beispiel):

Bluthartriegel	-	"	sanguinea
Haselnuß	-	Corylus	avellana
Weißdorn	-	Crataegus	monogyna
Pfaffenhütchen	-	Euonymus	europaeus
Liguster, Rainweide	-	Ligustrum	vulgare
		"	" Atrovirens
Gemeine Heckenkirsche	-	Lonicera	xylosteium
Schlehndorn	-	Prunus	spinosa
Hundsrose u.a.	-	Rosa	canina
Salweide	-	Salix	caprea
Purpurweide	-	"	purpurea
Schweizer Hollunder	-	Sambucus	nigra
Wolliger Schneeball	-	Viburnum	lantana
Gemeiner Schneeball	-	"	opulus

Pflanzgebot 5:

Südlich von Straßen und Wegen sind Einfriedigungen nicht zulässig. Erst im Verlauf der Hausflucht können geschnittene oder frei wachsende Hecken gemäß Pflanzgebot 2 als Sichtschutzwände angeordnet werden.

In den Vorgärten entlang der Straßen und Wege als niedrige Bodenhecke geeignete Gehölze (wie zum Beispiel):

Immergrünes Pfaffenhütchen	-	Euonymus fortunei "Coloratus" u.a.
Johanniskraut	-	Hypericum calycinum
Immergrüne Heckenhirsche	-	Lonicera pileata
Efeu	-	Hedera helix
Bodendeck. Rosen	-	Rosa rugosa repens alba u.a.
Niedr. Schneebeere	-	Symphoricarpus chenaultii "Hancock"

Innerhalb des Wohngebietes zur Ergänzung freiwachsender Abpflanzungen geeignete Ziersträucher (wie zum Beispiel):

Kanad. Felsenbirne	-	Amelanchier canadensis
Scharlachdorn	-	Crataegus coccinea
Forsythie	-	Forsythia intermedia
Zierapfel, div.	-	Malus spec.
Feuerdorn	-	Pyracantha coccinea i.S.
Park- u. Strauchrosen	-	Rosa spec.
Flieder (Wildarten)	-	Syringa vulgaris u.a.


Kruse
Amtsleiter